

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 20 (1925)
Heft: 1

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen

Wettbewerb zur Gewinnung von Grabzeichen für die Musterfriedhofausstellung beim Bremgartenfriedhof Bern 1925. Protokollauszug. Das Preisgericht versammelte sich in Bern, am 4. Dezember 1924, zur Begutachtung der eingelangten Entwürfe. Vorgängig hatte eine kurze Sitzung zur Abklärung grundsätzlicher und organisatorischer Fragen stattgefunden.

Anwesend: Die Herren *H. Klauser*, Architekt, Präsident; *Rob. Greuter*, Architekt; *P. Kunz*, Bildhauer; *O. Weber*, eidg. Baudirektor; *M. Hofmann*, Architekt; *W. Hadorn*, Professor; — als Ersatzmänner: *H. Haller*, Architekt, und *W. Kuhn*, Pfarrer in Wynau. Der abwesende Herr *O. Ingold* wird für die erste Sitzung ersetzt durch Herrn *H. Haller*, Architekt.

Es sind im ganzen 94 Sendungen eingegangen mit 553 einzelnen Entwürfen. Sämtliche Entwürfe sind übersichtlich und nach Kategorien geordnet, im Ausstellungssaal des Kant. Gewerbemuseums ausgestellt worden.

Das Preisgericht hat folgende Verfasser durch Preise oder Belobigungen ausgezeichnet:

1. Kategorie: *Grabzeichen für die Grabmauer*: Werner Bürgi, dipl. Architekt, Bern; Adolf E. Vallaster, dipl. Architekt,

Luzern; F. G. Huttenlocher, Bern; Hans Ryf, Architekt, Sissach, Mitarbeiter Albert Müller, Sissach. — 2. Kategorie, *Familiengräber*: A. Scheler, Bildhauer, Steffisburg; E. Kupper, Architekt, Basel; S. Liaskowski, Architekt, Winterthur; E. Kupper, Architekt, Basel; Frédéric Job, Fribourg. — 3. Kategorie, *Einzelgräber*: Franz Marcel Fischer, Bildhauer, Oerlikon; Wilhelm Meier, Bildhauer, Hof Tablat b. St. Gallen; J. Büsser, Bildhauer, St. Gallen; E. Büsser, Zeichenlehrer, St. Gallen; A. Hofmann, Architekt, Zürich; Walter Roshardt, Architekt, Zürich; Cornelia Forster, Zürich; E. Kupper, Architekt, Basel; W. Meier, Bildhauer, Hof Tablat b. St. Gallen. 4. Kategorie, *Urnengräber*: F. Beutel, Bern; K. Bieler, Bildhauer, Pratteln. 5. Kategorie, a) *Aschenurnen für das Kolumbarium*: Gyr & Eberli, Architekten, Zürich; E. Jäggi, stud. arch., Zürich; A. Schweizer, Keramiker, Steffisburg. b) *Deckplatten im Kolumbarium*: F. Reiber, Architekt, Zürich; K. Moser, S. W. B., Bern. — 6. Kategorie, *Grabzeichen für den ländlichen Friedhof*: P. Wenger, Amsoldingen; J. & E. Büsser, St. Gallen; H. Hofmann und E. Roshardt, Architekt, Zürich; Marg. Bay, Beatenberg; A. Grupp, Bildhauer, Biel. Belobigungen: F. Reiber, Architekt, Zürich; E. Kupper, Architekt, Basel; A. Streit, Bern; K. Annen, Bern.

Die Entwürfe waren während acht Tagen im Kantonalen Gewerbemuseum Bern ausgestellt.
(Forts. Seite V)

G a r t e n a r c h i t e k t e n



Fræbel
zürich
Gartenanlagen
Entwurf, Ausführung

H 16



W. HODLER
Atelier für Grabmalkunst
Reichhaltiges Lager in einfachen, künstlerischen Grabzeichen in vorwiegend einheimischen Steinarten, sowie in Schmiedeeisen und Hartholz // / / / /
H 140

B E R N
MURTENSTRASSE No. 29
TELEPHON: CHRISTOPH 1012

H 112
ARCHITEKT
U. LAUTENSCHLAGER
BASLERSTR. 19 / OLTON / TELEPHON 490

Ausführung sämtlicher architektonischen Arbeiten für Villen, Miet- und Landhäuser, industrielle und wirtschaftliche Bauten aller Art, sowie Straßen-, Garten-, Park- und Friedhofsanlagen. Spezialität für kunstgewerbliche Arbeit und Innenarchitektur. Pauschal-Übernahme von allen Bauarbeiten

Die Arbeit des Preisgerichts wurde teilweise erschwert durch die grosse Zahl von Entwürfen, die ein einzelner Bewerber einschickte. Es kam vor, dass ein solcher einzelner Bewerber über 70 Entwürfe mit allen zugehörigen Details einreichte, und das Preisgericht legt Wert darauf, zu betonen, dass diese Zahl von Entwürfen, die ein Einzeller einreicht, das übliche Mass übersteigt.

Das Preisgericht stellt fest, dass verschiedene lobenswerte Versuche gemacht

worden sind, für Grabzeichen neue künstlerische Formen zu finden. Eine Anzahl von Bewerbern hat es dagegen vorgezogen, mehr auf alte, bewährte Formen zurückzugreifen. Dem christlichen Symbol sollte bei neuzeitlichen Grabmälern wieder mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden.

Das Preisgericht hatte Wert darauf gelegt, bei der Durchführung der Ausstellung das Nötige zu veranlassen, damit dem spürbaren Mangel an Grabzeichen,

(Forts. S. VII)

Innenausstattung

RHEUSSER
WEBERGASSE 8 TELEF 108
© MM. ST. GALLEN. J.W.
TAPETEN

H 71

ERNST
SCHEER
HERISAU
BELEUCHTUNGSKÖRPER

H 73



Peddig-Rohrmöbel
naturweiss oder in jeder beliebigen Nuance geräuchert
Wetterfeste Garten- u. Terrassen-Rohrmöbel in allen Farben, Liegestühle, Davoser und andere Systeme
CUENIN-HUNI & Cie.
Rohrmöbelfabrik, Kirchberg (Kt. Bern)
Verlangt unsfern illustrierten Katalog.

H 130

ALF.R.MÜLLER
BASEL
TELEPH. 7659 DAVIDSBODENSTR. 15

H 82

in welchen die christliche Symbolik in künstlerischer Ausführung berücksichtigt wird, abgeholfen werde.

Gerade in ländlichen Kreisen wird ein mit einem Symbol geschmücktes Zeichen mehr zu den Besuchern des Friedhofes sprechen, als es abstrakt moderne Formen tun.

Schutz schöner Aussicht. Der Stadtrat von Zürich hat laut Kantonsamtsblatt beschlossen, zur Erhaltung und Sicherung der Aussicht von der öffentlichen Anlage auf dem Germaniahügel und vom obersten Teilstück der Freudenbergstrasse auf die Stadt, See und Alpen durch Errichtung öffentlich-rechtlicher Baubeschränkungen (Bauservituten) auf zwei Grundstücken das Enteignungsverfahren einzuleiten.

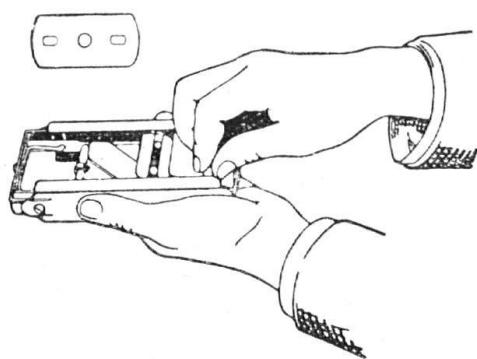
Zürcher Volkszeitung.

Literatur

Das Werk, Schweizerische Monatschrift für bildende und angewandte Kunst, hat uns im letzten Jahrgang wieder so viel Anregung geboten auf dem Gebiete alter und neuer Baukunst, der Innenarchitektur, dem Kunstgewerbe wie auch in der Malerei und Plastik, dass wir es als angenehme Pflicht betrachten, zum Jahresbeginn das «Werk» angelegentlich zu empfehlen. Die 1914 begründete und 1923 glücklich reorganisierte Monatsschrift ist, unter tüchtiger Leitung und einem opferfähigen Verlag, zur führenden Kunstszeitschrift der Schweiz geworden, welche die vielen kunstfreudlichen, auch den neuen und neuesten Strömungen zugänglichen Leser des Heimatschutzes gewiss nur mit Gewinn zur Hand nehmen.

C.

(Forts. S. IX)



Der Selbstrasierer

verwendet mit Vorliebe den automatischen Schleif- und Abziehapparat
„Allegro“ für Gillette, Auto Strop-, Durham-Duplex-Klingen etc.

Erstklassiges patentiertes Schweizerfabrikat.

Eine gute Klinge, regelmässig auf dem „ALLEGRO“ geschliffen, wird selbst bei täglichem Gebrauch ein Jahr lang wie neu schneiden.

Preis in hübschem Carton-Etui . . **Fr. 18.** —
in elegantem, echtem Rindleder-Etui **Fr. 27.** —

Erhältlich in den führenden Messerschmied- und Eisenwarengeschäften.

Prospekt gratis durch
INDUSTRIE A.-G. ALLEGRO EMMENBRÜCKE 23 (Luzern)
H 143



H 78

SH

VERKAUFSGENOSSENSCHAFT SCHWEIZER. HEIMATSCHUTZ

Ständige Filialen in:

| | |
|---------------------------------|---|
| Basel Blumenrain 3 | Lugano-Paradiso: W. Geiger-Auinger |
| Biel: Sesslerstrasse 1 | Neuenburg: Galerie d'Art Ragaz: Frau H. Straehler-Freudweiler |
| Brestenberg: Schloß Brestenberg | Rheinfelden: Hotel Krone |
| Chur: Untere Gasse 312 | Zürich: Thalstrasse 18, Haus z. Spindel H 99 |
| Engelberg: W. Geiger-Fluinger | |

Direkte Verkäufe vermittelt die Geschäftsstelle:
Schwanengasse 7, BERN

L. SABEL VORMALS BIEGER & CIE. RORSCHACH
GEGRÜNDET 1842 **PIANOFABRIK** TELEPHON No. 67
H 80 **SCHWEIZER - FABRIKAT ERSTEN RANGES**